

	Vorlagen-Nr.	
	0076-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	2	

Betreff
Versetzen des Albatros auf den Kreisel Ernst-Thälmann-Straße

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Verkehr	Ö	12.08.2024	
Ausschuss für Kultur, Soziales, Bildung und Sport	Ö	10.09.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	18.09.2024	
Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung, Klima und Verkehr	Ö	16.09.2024	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.09.2024	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	10.000,00	0,00	10.000,00
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben	0,00		0,00
+ Deckungsmittel	0,00		0,00
Summe Haushaltsmittel	10.000,00	0,00	10.000,00
./. gesperrte Mittel	0,00	0,00	0,00
./. bereits verausgabte Mittel	124,95	0,00	124,95
./. gebundene Mittel	0,00	0,00	0,00
verfügbare Mittel	9.875,05		9.875,05
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	21.000,00		21.000,00
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel	11.124,95	0,00	11.124,95

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Demontage des Kunstwerkes „Albatros. Die Gedanken sind frei“ vom Gebäude des Landestheaters Eisenach.
2. Die überplanmäßige Ausgabe für die Demontage in der Haushaltsstelle 30200.570000 – Reformationsstadt, Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben i. H. v. 11.124,95 €. Die Deckung erfolgt in voller Höhe über Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 30200.1780000 – Reformationsstadt, Spenden von übrigen Bereichen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Neuaufstellung des Kunstwerkes
 - a) im Verkehrskreis im Zuge der Ernst-Thälmann-Straße
 - b) auf dem Dach der Phantasie (Vorschlag der DIE LINKE-Stadtratsfraktion – Anlage 3)
 - c) auf der Michelskuppe (Vorschlag Herr von Trott zu Solz – Anlage 4)
 - d) *am Nordplatz vis a vis zur dortigen Sporthalle (Vorschlag der Die Heimat-Stadtratsfraktion)* und die damit verbundenen Kosten zu prüfen.
4. Die abschließende Entscheidung über die Neuaufstellung des Kunstwerkes ist dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. Begründung:

Das Kunstprojekt „Albatros“ der Künstlerin Pascal Feitner auf dem Gebäude des Landestheaters, Eisenach, Theaterplatz 5-7, wurde im Rahmen des Jubiläums „500 Jahre Bibelübersetzung“ entwickelt, realisiert und am 17. Mai 2023 eingeweiht. Auf Antrag vom 3.4.2023 wurde von der Unteren Denkmalschutzbehörde mit Bescheid vom 2.5.2023 die Erlaubnis zu einer befristeten Installation erteilt. Mit Vertrag vom 10./11.5.2023 haben die Stadt Eisenach und die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach den Rahmen der Nutzung des Gebäudes für die künstlerische Installation vereinbart. Mit Vertrag vom 22.5./10.8.2023 haben die Stadt Eisenach und die Künstlerin die Realisierung, Ausstellung und Nutzungsrechte für das Kunstwerk vereinbart.

Auf Antrag vom 26.4.2024 wurde von der UDSchB mit Bescheid vom 31.5.2024 die Erlaubnisfrist für den Verbleib des Kunstwerkes bis zum 31.8.2024 verlängert. Die durch Vertrag zwischen der Stadt Eisenach und der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach als Eigentümer vom 10./11.5.2023 ersetzte Vollmacht wurde mit einem Nachtrag zum Vertrag vom 21.6.2024 gleichermaßen bis zum 31.8.2024 verlängert.

Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach lehnt die Übernahme des Kunstwerkes als Voraussetzung für einen dauerhaften Verbleib auf dem Dach des Theaters ab. Deshalb muss der Albatros nun demontiert werden.

Auf der Grundlage des Vertrages zwischen der Künstlerin und der Stadt Eisenach vom

22.5./10.8.2023, in dem es heißt, dass „die Stadt ... darauf hinwirken“ wird, „dass die Skulptur nach der Ausstellung auf dem Landestheater weiterhin im Stadtgebiet ausgestellt und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird“, soll geprüft werden, ob der Albatros auf dem Kreisel im Bereich der Thälmannstraße/ Heinrich-Heine-Straße/Ulrich-von-Hutten-Straße neu aufgestellt werden kann.

Folgende Gründen sprechen für diesen Ort:

1. Im Interesse einer denkmal-kulturellen Weiterentwicklung Eisenachs ist es notwendig, moderne Kunst im Stadtbild zu implementieren.
2. Diese Entwicklung darf sich nicht allein auf die Kernstadt beschränken. Vielmehr ist in dieser Beziehung auf eine harmonische Gestaltung auch der nicht zentrumsnahen Bereiche Wert zu legen.
3. Gewissermaßen an einer „Ausfallstraße“ Eisenach befindlich, bietet der neue Standort Gewähr für eine weithin sichtbare Wahrnehmung.
4. Mit der vorgeschlagenen Installation an diesem Ort, tritt das Kunstwerk mit dem Untertitel „Die Gedanken sind frei“ in gewisser Hinsicht die Nachfolge des einst hier befindlichen Thälmanndenkmals (1986 eingeweiht, derzeit auf Grundlage eines Leihvertrages im Haus der Geschichte/Leipzig befindlich) an – eine starke Symbolik hinsichtlich der Wertewandels, den die friedlichen Revolution 1989/90 nach sich zog.

Die Kosten für die Demontage belaufen sich, einschließlich Kraneinsatz, Gerüst, Wiederverschluss des Daches, auf 21.000 €, die aus verfügbaren Verwahrgeldern für das Bibelübersetzung-Jubiläum gesichert sind. Es wird aus sachlichen Erwägungen empfohlen mit der Demontage und der Neumontage die Fa. zu beauftragen, die auch die Erstmontage realisiert hat. Die Kosten für die Neuaufstellung lassen sich noch nicht exakt beziffern.

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1 – Aufnahmen vom geplanten Standort der Neuaufstellung
- Anlage 2 – Lageplan vom geplanten Standort der Neuaufstellung
- Anlage 3 – Vorschlag zur Neuaufstellung auf dem Dach der „Phantasie“
- Anlage 4 – Vorschlag zur Neuaufstellung auf der Michelskuppe